

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Umgebaut und umbenannt: Der Notfallschlepper „Abeille Normandie“ verlässt German Naval Yards



Kiel, 05.05.2022. **Nach erfolgreich abgeschlossenen Umbauarbeiten ist heute der französische Notfallschlepper „Abeille Normandie“ an den Kunden übergeben worden.**

Der im September auf der Werft eingetroffene Hochleistungsschlepper wurde in den letzten Monaten aufwendig zu einem der leistungsstärksten Notfallschlepperschiffe mit Rettungskapazitäten umgebaut. Das 91 Meter lange und 22 Meter breite Schiff soll mit seiner verstärkten Leistung von 282 Tonnen Zugkraft und 20.800 Kilowatt (28.300 PS) der französischen Marine als multifunktionaler Notfallschlepper zur Verfügung stehen.

Als Besonderheit hat das Schiff eine Rettungskapazität zur Aufnahme von 300 Schiffbrüchigen erhalten sowie eine moderne Feuerlöschanlage für Hochseebrände und kann somit vielfältig eingesetzt werden.

Nach allen erforderlichen Tests und Abschlussprüfungen und der Funktion aller Geräte an Bord erfolgte heute die offizielle Übergabe an den Auftraggeber, die französische Reederei „Les Abeilles“ aus Le Havre in Frankreich. Die Reederei hat

sich bewusst für den Umbau statt Neubau entschieden. Durch Umrüstung für neue Aufgaben wurde nicht nur die Lebensdauer der Schlepper verlängert, sondern wurde damit auch ein Beitrag zum schonenden Umgang mit Ressourcen geleistet.

Das Schwesterschiff „Abeille Méditerranée“ befindet sich derzeit in der Endausrüstung und wird planmäßig Ende Mai abgeliefert. Das Schiff wird danach vor der französischen Mittelmeerküste stationiert sein und den Schlepper „Abeille Flandre“ ablösen.

„Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Umbau des Hochleistungsschlepper wurde das bestehende Portfolio der German Naval Yards gezielt erweitert. Das Projekt hat erneut die Wichtigkeit der intensiven Fähigkeiten und speziellen Kenntnisse unserer Schiffbauer und Ingenieure bewiesen“, sagte Rino Brugge, CEO von German Naval Yards.

Mit einer feierlichen Übergabezeremonie am Liegeplatz 6 der German Naval Yards in Kiel verließ einer der größten und modernsten Notfallschlepper der Welt den Kieler Hafen Richtung Frankreich.

Über GERMAN NAVAL YARDS:

GERMAN NAVAL YARDS ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werftmannschaft auf über 180 Jahre Schiffbautradition zurück. So sind auf der Kieler Werft Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die Deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und der 900-t-Portalkran.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte GERMAN NAVAL YARDS nennenswerte Erfolge sowohl im militärischen, als auch im zivilen Markt verzeichnen. So konnten in Rekordzeit die letzten drei von vier Korvetten in Zusammenarbeit mit den ARGE-Partnern an die israelische Marine übergeben werden. Ebenfalls wurde GERMAN NAVAL YARDS mit dem Bau des iMERZ beschäftigt, welches auf den Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ integriert wird.

Weitere Informationen unter www.germannaval.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

press@germannaval.com

Vesna Blötz

Director Marketing & Communication

Vesna.Bloetz@germannaval.com